

PRODUKTDATENBLATT

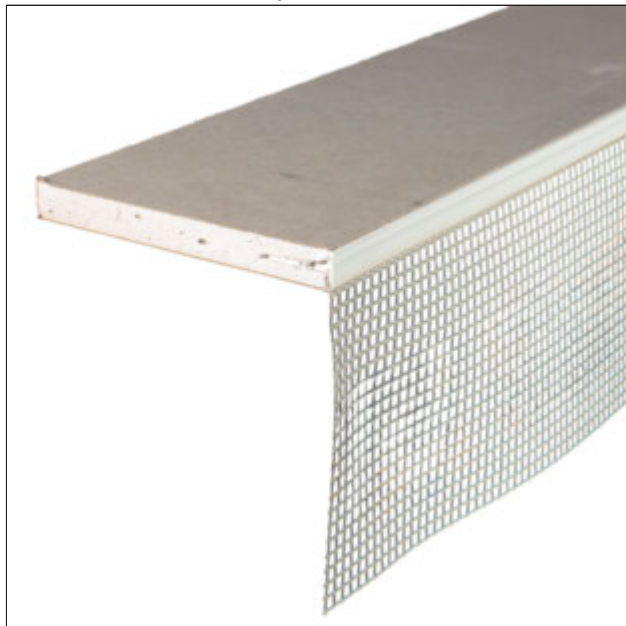
SLP Laibungsplatte GK mit Gewebe für Dünnlagenputz

15 cm

Art.-Nr. 14611



Stand: 22.04.2026 | 20:54



Bezeichnung	SLP Laibungsplatte GK mit Gewebe für Dünnlagenputz 15 cm
Beschreibung	PROTEKTOR SLP Laibungsplatte aus Gipskarton mit Kantenprofil und Gewebe zum Anschluss an Dünnlagenputze und Trockenbauwände.
Produktbereich	Innenputz Innenausbau
Produktkategorie	Systemlaibungsplatten
Putzdicke	> 2 mm
GK/Platte (mm)	12,5 mm
Produktbreite	150 mm
Überarbeitung	SLP Laibungsplatten müssen nicht mit einer Oberflächengrundierung nachbehandelt werden. Die Oberflächenstruktur der eingebauten SLP Laibungsplatten eignet sich hervorragend für Endbeschichtungen mit Edelputzen, Fassaden- oder Innenwandfarben, sowie Tapeten. Die werkseitige Putzbeschichtung ist in allen Fällen mit geeigneten Produkten zu streichen oder zu verputzen. Bei Reibeputzen sollte zuvor eine pigmentierte Grundierung im Putzfarbton aufgetragen werden, vorzugsweise Protektor Putzgrund 1444. Sollen SLP Gipskarton-Laibungsplatten mit einer mineralischen Oberputz-Endbeschichtung versehen werden, oder mit Kalkfarbe gestrichen werden, ist die Platte im Vorfeld mit Protektor Sperrgrund 1448 zu grundieren, um ein eventuelles Durchschlagen von verfärbenden Inhaltsstoffen zu vermeiden.
Luft und Bauteiltemperatur	+5 °C bis +40 °C
Einsatzgebiete	Die SLP Laibungsplatten ersetzen das herkömmliche Verputzen von Fenster- und Tür-laibungen/-Stürzen aus Mauerwerk, Beton oder in Rahmenbauweise im Innenbereich. Speziell die SLP Laibungsplatte GK mit Kantenprofil und Gewebe bildet einen einfachen Übergang von der Laibungsfläche zu Dünnlagenputzen oder Trockenbaukonstruktionen.
Brandverhalten	A2-s1, d0
Aussehen	GK-roh
Materialbasis	Gips

PRODUKTDATENBLATT

SLP Laibungsplatte GK mit Gewebe für Dünnlagenputz

15 cm

Art.-Nr. 14611



Untergrund	Der Untergrund (Rohlaibung) muss trocken, sauber, tragfähig und griffig sein. Mörtelreste und Staubablagerungen sind zu entfernen. Die Laibungen sind mit einem Glatzstrich zu versehen. Bei Betonteilen sind filmbildende Rückstände von Trennmitteln (Schalwachs, Schalöl) abzuwaschen. Stark saugende Untergründe sind vorzubehandeln mit Protektor Tiefgrund 1446 oder Protektor Putzgrund 1444. Bei Untergründen mit verminderter Haftvermittlung (bspw. Holzfaserdämmplatten) ist zur Erhöhung des Haftverbundes ggf. ein Vorprimern mit geeigneten Produkten auszuführen.
Verarbeitung	Bei der Verklebung der Laibungsplatten mit einem geeigneten PU-Schaum (Empfehlung Soudafoam Gun B2 750 ml) ist umlaufend eine dünne Schaumspur im Randbereich der Platte zu setzen (Wulstklebverfahren). Zuerst im hinteren Bereich des Fensterstockes beginnen und dann oben, unten und am vorderen Kantenbereich der Rohlaibung schäumen. Die Verklebung erfolgt kastenförmig und schafft somit eine stehende, isolierende Luftschicht. Den Schaum so dosieren, dass dessen Ausdehnung sichergestellt ist, jedoch das Gewebe bzw. der Putzschkel nicht durchdrungen wird. Die auszuschäumende Fugenbreite zwischen SLP Platte und Baukörper darf in einem Arbeitsgang maximal 30 mm betragen. Die SLP Platte ist in der Einbauposition winkelnau auszurichten und an der Putzanschlusskante mit Nägeln, Klebeband oder anderen geeigneten Mitteln ausreichend lange zu fixieren, bis der Schaum abgebunden hat. Überschüssiger Schaum kann nach der Aushärtung mit einem Spachtel entfernt werden. Hinweise zur optionalen Verwendung der Laibungsanschlussprofile 3736/37361/37362/37463: Der Untergrund muss sauber, staub-, fett- und ölfrei sein. Der Untergrund muss prinzipiell tauglich für die Verklebung sein. Je nach Untergrund ist dieser ggf. durch entsprechende Maßnahmen (Primer) vorzubehandeln. Vor der Verklebung der Profile ist der Untergrund bzw. Fensterrahmen mit einem geeigneten Reiniger (SLP Universalreiniger Art.Nr. 1462) zu säubern. Die Laibungsanschlussprofile müssen gemäß den vorgenannten Angaben an den gereinigten und ggf. geprimerten Untergrund angebracht und mittels Andrückrolle angepresst werden, um eine Dauerhaftigkeit der Verklebung gewährleisten zu können. Nach dem Verkleben und Anpressen der Laibungsanschlussprofile ist eine Wartezeit von mindestens 30 Minuten einzuhalten, um einen optimalen Haftverbund der Profile zum Untergrund hin gewähren zu können. Die volle Klebekraft der an den Laibungsanschlussprofilen aufgetragenen Klebebänder stellt sich nach ca. 24 Stunden ein. Verarbeitung nicht unter +5 °C und über 40 °C (Luft, Baukörper und Material). Die Profile dürfen nicht direkt auf dem Fensterbankbordstück oder der Fensterbank aufsitzen.
Werkzeug	Cutter-Messer, GK-Plattenschneider, Handkreissäge, Winkel, Schaumpistole, Kartuschenpresse, Wasserwaage
Trocknungszeit	Bitte die technischen Merkblätter des verwendeten und für die Anwendung geeigneten PU-Schaumes sowie des verwendeten Kleb- und Dichtstoffes beachten.
Verarbeitungstemperatur	Verarbeitung nicht unter +5 °C und über 40 °C (Luft, Baukörper und Material).
Überputzbarkeit	Die Oberflächenstruktur der eingebauten SLP Laibungsplatten eignet sich hervorragend für Endbeschichtungen mit Edelputzen, Fassaden- oder Innenwandfarben, sowie Tapeten.
Lagerung	Das Produkt ist unter normalen klimatischen Bedingungen trocken, frostfrei und vorzugsweise liegend zu lagern. Bei stehender Lagerung ist eine Verformung/Durchbiegung durch geeignete Maßnahmen auszuschließen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung der Platte und des Gewebes möglich ist. Verformte und gekrümmte Platten und Gewebewinkel/Anputzwinkel dürfen nicht eingebaut werden. Der Kontakt zu lösemittelhaltigen Stoffen ist zu vermeiden. Platten nicht durchhängend transportieren oder tragen. Zu starkes Knicken kann zu Haarrissen in der Putzfläche führen, für die keine Haftung übernommen wird. Stöße auf die Kanten der Plattenbeschichtung sind zu vermeiden.
Lagerfähigkeit	Das Produkt ist unter normalen klimatischen Bedingungen trocken, frostfrei und vorzugsweise liegend zu lagern.
Sicherheitsratschläge	Die übliche Arbeitshygiene, sowie Arbeitssicherheit ist zu beachten. Beim Einsatz von Bauschäumen, Klebern und allen anderen zur Verarbeitung der SLP Laibungsplatten benötigten Produkten sind die jeweils entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

PRODUKTDATENBLATT

SLP Laibungsplatte GK mit Gewebe für Dünnlagenputz

15 cm

Art.-Nr. 14611



Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit Protektor erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Zolltarifnummer

68091900

Anbruch Kennzeichnung

Abnahme nur als volle Verpackungseinheiten möglich.

Bestellnummer	Länge (cm)	Putzdicke	Werkstoff	Verpackungseinheit
120352	145	> 2 mm	GK-Platte	6 ST / 24 BUN
120353	190	> 2 mm	GK-Platte	6 ST / 24 BUN
120354	230	> 2 mm	GK-Platte	6 ST / 24 BUN

Das vorliegende Produktdatenblatt entspricht dem aktuellen Entwicklungsstand unserer Produkte und verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe seine Gültigkeit. Vergewissern Sie sich, dass Sie jeweils die neueste Ausgabe dieser Information verwenden. Gewährleistung und Haftung richten sich bei Lieferung nach unseren allgem. Geschäftsbedingungen. Beachten Sie bitte die Anwendungs- Montage- und Lagerrichtlinien.

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten! Produktabbildungen können vom Lieferprodukt abweichen. Ausschreibungstexte, Montagehinweise und Leistungserklärungen (soweit gesetzl. vorgeschrieben) finden Sie auf unserer Homepage. Bitte achten Sie der Umwelt zuliebe auf eine fachgerechte Entsorgung!